

Für kulturelle Vielfalt und friedliches Miteinander! Gegen menschenverachtenden Rassismus und Islam-Feindlichkeit!

Zur Landtagswahl am 9. Mai kandidiert die so genannte "Bürgerbewegung pro NRW". Diese rechtspopulistische Partei besteht seit 2007 und rekrutiert sich unter anderem aus Neonazis, ehemaligen Mitgliedern der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD), der Deutschen Volksunion (DVU) sowie der "Republikaner". Im März haben "pro NRW" und NPD gemeinsam zu Demonstrationen gegen die Duisburger Merkez-Moschee und zu einer "Anti-Islam-Konferenz" aufgerufen. Dabei trafen sie auf mehrere tausend Menschen, die mit Blockaden und anderen friedlichen Mitteln verhinderten, dass diese ihr Gedankengut verbreiten konnten. Auch bei uns in Bad Salzuflen hat "pro NRW" für den 3. Mai 2010 eine Wahlkampf-Veranstaltung an der Parkstraße angekündigt.

Die offen rassistische und Islam feindliche Hetze von "pro NRW" zielt darauf ab, Vorurteile und Ängste gegenüber Menschen islamischen Glaubens zu schüren und für ihre Ziele nutzbar zu machen. Dabei greifen sie eine anti-islamische Stimmung auf, welche aus der Mitte der Gesellschaft stammt. Während die NPD offen rassistisch und nationalistisch auftritt, versucht "pro NRW" nach außen den bürgerlichen Schein zu wahren. Hinter der vordergründig bürgerlichen Fassade verbirgt sich jedoch eine tiefe Verachtung, die sich gleichermaßen gegen Muslime, Migrant/innen und gesellschaftliche Minderheiten richtet.

In Bad Salzuflen ist kein Platz für Ausgrenzung und menschenverachtenden Rassismus, wir treten vielmehr für eine tolerante und weltoffene Stadt ein. Wir wollen eine Stadt, in der kulturelle Vielfalt und ein friedliches Miteinander der Menschen verschiedener Herkunft gelebt werden. Rassismus und Neofaschismus, gleich welcher Ausprägung, werden wir nicht dulden!

Wir rufen deshalb dazu auf, am

**Montag, 3. Mai 2010
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
zu der Mahnwache an der Commerzbank Lange Str. 20**

zu kommen.

Sorgen wir gemeinsam mit friedlichen Mitteln und phantasievollen Aktionen dafür, dass die neonazistischen und rassistischen Parolen von "pro NRW" in unserer Stadt nicht verbreitet werden können!

Initiative gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in Bad Salzuflen und Lippe
Hans-Heinrich Hausdorf, Bad Salzuflen

(Der Aufruf ist wortgleich mit dem in Bielefeld, der dort von 46 Organisationen unterschrieben wurde.)